

Wichtige Hinweise zu Umbau- und Renovierungsarbeiten



Gemäß Dauernutzungsvertrag sind **mieterseitige Ein-, An- oder Umbauten vor Ausführung beim spar+bau zu beantragen.** Nach Prüfung der baulichen Bedingungen wird jeder Fall individuell geprüft. Erst wenn Ihnen vom spar+bau die schriftliche Genehmigung vorliegt, dürfen Sie "ans Werk gehen".

Vor der Verlegung von **Laminat-/Holzböden** ist zu beachten, dass zur Vermeidung von Schallübertragungen fachmännisch schalldämmende Trennlagen verlegt sind. Es ist auch zu beachten, dass die Innentüren aufgrund der Konstruktionshöhe in der Regel erheblich gekürzt werden müssen.

Sollte *keine* schriftliche Genehmigung vorliegen, kann der Rückbau verlangt und evtl. Schadenersatz gefordert werden.

Teppichböden dürfen nur lose oder punktuell mit doppelseitigem Klebeband verlegt werden. Um den PVC-Boden nicht zu beschädigen, darf kein Kleber verwendet werden. Teppiche haben in der Regel genug Eigengewicht, um nicht zu rutschen.

Nichts ist beim **Renovieren** lästiger als Tapeten, die sich schwer von der Wand ablösen.

Tipp: Bestreichen Sie vor dem Tapezieren die Wände mit Haftgrund, damit sich die Tapete beim späteren Entfernen leichter löst.

Die Anbringung von **Deckenverkleidungen**, wie Dekor- bzw. Styroporplatten oder Holz-/Kunststoffpaneelen, sind nicht gestattet.